



Wom namenlosen Schmerze erfüllt gibt Ludovica Gablenz, geb. Haim, hiermit in ihrem sowie im Namen ihrer Kinder allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie höchst betäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Alois Gablenz,

Haus- und Realitäten - Besitzer,

welcher Donnerstag den 31. März 1887, um 10 Uhr Abends, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente, im 71. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Samstag den 2. April d. M., präcise $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Penzing, Poststraße Nr. 1, in die Pfarrkirche zu St. Jakob in Penzing getragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem dortigen Orts-Friedhofe in der Familien-Gruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch den 6. April d. M., um 8 Uhr Früh, in der St. Rochus-Kapelle in Penzing zur Seelenruhe des Verbliebenen Gott dem Allmächtigen aufgeopfert.

Penzing, den 1. April 1887.

Ludovica Gablenz, geb. Haim,
als Gattin.

Karl Ast,
als Sohn.

Ludovica Kusler, geb. Gablenz,
als Tochter.

Alois Kusler, als Schwiegersohn.

Henriette Ast, geb. Bröcking, als Schwiegertochter.

Und sämtliche Enkel und Enkelinen.

Leichenbestattungs-Anstalt des Alois Stampf, Pfarrmehner in Penzing, Hauptgasse Nr. 55.
Druck von V. Köwer, Mariabühlstraße 120.

